

Niederschrift

(NatB/004/2016)

über die 4. Sitzung des Naturschutzbeirates am Montag, dem 21. November 2016, 14:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die nachstehende Tagesordnung.

Öffentliche Tagesordnung - 14:00 Uhr

- TOP 1 - Sachstandsmitteilung zum Grünkonzept des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung durch den Werkleiter, Herrn Redel
- TOP 2 - Mitteilung zum Sachstand der Bewerbung der Stadt Erlangen zur Landesgartenschau 2024
- TOP 3 - Anfragen

TOP 1

Sachstandsmitteilung zum Grünkonzept des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung durch den Werkleiter, Herrn Redel

Herr Redel berichtet über den gegenwärtigen Sachstand zum Grünkonzept. Nach Abschluss der Bestandsanalyse erfolgt in der 2. Phase nun die Beteiligung der Interessensvertreter und Fachämter. Die in der Sitzung vorgestellte Powerpoint-Präsentation wurde im Anschluss durch die untere Naturschutzbehörde an die anwesenden Beiratsmitglieder übermittelt.

Auf Anfrage des Beiratsmitgliedes Prof. Nezadal bestätigt der Vortragende, dass die Einbindung des Naturschutzbeirates in das weitere Procedere stets gewährleistet ist. Herr Dr. Pröbstle begrüßt den bisherigen Verfahrensablauf und geht davon aus, dass eine erneute Beteiligung des Gremiums spätestens nach Abschluss der Bewertungsphase erfolgt.

Die Vorsitzende weist auf die hohe Bedeutung des Grünkonzepts im Kontext mit den bevorstehenden großen Wandlungen in Erlangen im kommenden Jahrzehnt hin und nennt beispielhaft die Schlagworte Nachverdichtung, Siemens Campus, Landesgartenschau und Bahnausbau.

Beschluss: nicht veranlasst

TOP 2

Mitteilung zum Sachstand der Bewerbung der Stadt Erlangen zur Landesgartenschau 2024

Der zuständige Mitarbeiter des Bau- und Planungsreferates, Herr Kohlmann, berichtet über den gegenwärtigen Sachstand anhand des Stadtratsbeschlusses vom 27.10.2016 (ist in der Sitzungs-

einladung enthalten). Aktuell werden in der Verwaltung Vorüberlegungen zur Aufgabenstellung und zur Auslobung eines (zweiphasigen) Wettbewerbes für die Landesgartenschau unternommen. Zur Begleitung des Planungs- und Umsetzungsprozesses soll zudem ein Forum, welches für jedermann offensteht, eingerichtet werden.

Der persönliche Mitarbeiter des Oberbürgermeisters, Herr Cunningham, berichtet ergänzend über ein der Verwaltung vorliegendes Schreiben des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, wonach seitens der Vorhabensträgerin Gespräche mit den örtlichen Naturschutzverbänden und dem Naturschutzbeirat geführt werden sollen, um den ökologischen Belangen (Planungsschwerpunkt) bei der Planung der Landesgartenschau Rechnung zu tragen. Unabhängig vom Wettbewerb (s.o.) soll die Öffentlichkeit stetig über die aktuellen Planungen unterrichtet werden.

Der Naturschutzbeirat wird weiterhin eng und regelmäßig eingebunden. Der Ablauf- und Zeitplan können im Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen eingesehen werden (Anlagen zur TOP 37):

http://ratsinfo.erlangen.de/to0040.php?_ksinr=2113645

Beschluss: nicht veranlasst.

TOP 3

Anfragen

Auf Anfrage einer Mitarbeiterin der städt. Naturschutzwacht berichtet die Vorsitzende über Einzelheiten zur geplanten Kulturbühne mit Biergarten auf der Wöhrmühlinsel.

Beiratsmitglied Schott bittet um nähere Informationen zu den Baumfällungen im Mittelstreifen der Werner-von-Siemens-Straße; die Vorsitzende sagt dies zu.

Auf Anfrage des Beiratsmitglieds Dr. Pröbstle berichtet die Vorsitzende zu den aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht notwendigen (118) Baumfällungen auf dem Bergkirchweihgelände; sie erläutert die Arbeitsweise des beauftragten Ingenieur- und Sachverständigenbüros Dengler. Die Abt. Stadtgrün wird zugleich Maßnahmen ergreifen, damit das Festgelände auch noch in 30 Jahren „grün“ ist; hierzu wird ein Entwicklungskonzept unter Federführung des städt. Ordnungsamtes erstellt.

Die Verwaltung berichtet abschließend über die Sitzungstermine des Naturschutzbeirates im kommenden Jahr:

23. Januar, 24. April, 10. Juli, 25. September und 27. November 2017.

Sitzungsende: 15.30 Uhr.

Die Vorsitzende:

gez. Lender-Cassens

Der Schriftführer:

gez. Jähnert